



TI-Störung: Information zur Erstattung der Kosten

Die gematik hat als Betreiberin der Telematikinfrastruktur (TI) mit den **VPN-Zugangsdienstleistern** ein Verfahren zur Behebung der TI-Störung sowie zur Erstattung der Kosten abgestimmt, die in den Praxen anfallen. Demnach erhalten Ärzte und Psychotherapeuten keine Rechnung von ihren VPN-Zugangsdienstleistern, sie müssen sich auch nicht um die Erstattung der Kosten kümmern, da die Behebung der Störung im Rahmen des Wartungsvertrages erfolgt. Bekommen Praxen dennoch eine Rechnung von ihrem VPN-Zugangsdienstleister, sollte diese – unter Hinweis auf den Wartungsvertrag und die Absprache mit der gematik, dass keine Rechnungen gestellt werden – zurückgewiesen werden. Für den Fall, dass Praxen noch kein Update des Konnektors zur Fehlerbehebung durchgeführt haben, sollten diese sich schnellstmöglich an ihren VPN-Zugangsdienstleister wenden, um alle Informationen zu erhalten.

Achtung: Haben Praxen – abweichend von ihrem VPN-Zugangsdienstleister – darüber hinaus einen weiteren außenstehenden IT-Dienstleister beauftragt, dann fallen dessen Leistungen nicht unter den oben beschriebenen Sachverhalt. Diese Rechnungen werden nicht erstattet. Praxen, die einen außenstehenden Dienstleister beauftragen, sollten für die Wartung bzw. Fehlerbehebung den Benutzernamen und das Passwort für die Administrationsoberfläche des Konnektors bereithalten.

Beeinträchtigt die Störung die Online-Abrechnung?

Kommt es zu Problemen bei der Online-Abrechnung (Zugang zum Online-Portal), ist die Abgabe der Quartalsabrechnung über das alte FlexNet-Verfahren mit Zugang zum sicheren Netz der KVen möglich. Dazu verwenden Praxen den „normalen“ Internetzugang und den vorhandenen Yubikey, um die Online-Abrechnung über eine gesicherte VPN-Verbindung durchzuführen. Nur wenn beide Möglichkeiten nicht bestehen – zum Beispiel, weil kein Yubikey vorhanden ist – wenden Sie sich bitte an das Service-Center (030 31003 999), um alternative Abgabeformen zu klären.

Hinweis: Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Ihre Empfängeradresse ändern Sie im Online-Portal unter Eigene Daten > E-Mail-Einstellungen. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Laura Vele – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-483. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.